Protokoll

über die 8. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Vermögen am Montag, dem 17 September 2012, 18:00 Uhr, im Rathaus, Sitzungszimmer 503, 5. OG,

Marktplatz 13, 30880 Laatzen,.

Anwesend:

Ratsfrauen und Ratsherren

Rehmert, Silke (stv. Vorsitzende)
Asendorf, Regina
Flebbe, Hannelore
Herrmann, Petra
Löhlein, Martin
Münkner, Tobias
Ollmetzer, Lothar
Rohde, Angelika
Scheibe, Heinz
Stuckenberg, Bernd
Wöbbecke, Egbert
Schönemann, Heiko

Von der Verwaltung

Herren
Prinz, Thomas
Schneider, Arne
Dürr, Albrecht
Zeilinger, Stefan

Gäste: Herr Carsten Otte, Geschäftsführer der aquaLaatzium Freizeit GmbH

Presse: 1

Zuhörer: 3

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder Derabin, Hoppe, Meis, Nebot Pomar, Riedel sowie Herr Dr. Lippmann als Ausschussmitglied gem. § 71 (7) NKomVG

Die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Vermögen wird von der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden um 18.00 Uhr eröffnet. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Protokolle über die 5. Sitzung am 17.04.2012, die 6. Sitzung am 08.05.2012 und die 7. Sitzung am 04.07.2012

Die Protokolle über die 5. Sitzung am 17.04.2012 und die 6. Sitzung am 08.05.2012 werden zur Kenntnis genommen. Das Protokoll über die 7. Sitzung am 04.07.2012 lag nicht allen Ausschussmitgliedern vor und wird in einer späteren Sitzung behandelt.

zu Punkt 2:

aquaLaatzium Freizeit GmbH
Mündlicher Bericht des Geschäftsführers über die Entwicklung des Betriebes

Auf Nachfrage eines Bürgers wird von Frau Herrmann klargestellt, dass Aufsichtsrats- und Ratsmitglieder keine besonderen Vergünstigungen bei den Eintritten in das aquaLaatzium erhalten.

Der Geschäftsführer der aquaLaatzium Freizeit GmbH, Herr Otte, stellt die in der Anlage beigefügte Präsentation vor. Dabei geht er insbesondere auf die Besucherzahlen im Schwimmbad, Badesee, Sportbecken, Sauna und Fitnessbereich ein. Insgesamt konnten die Besucherzahlen im Vergleich zu 2011 gesteigert werden, bis auf den Fitnessbereich blieb man jedoch hinter den Planzahlen etwas zurück. Im Oktober 2012 soll im Zuge einer weiteren Angebotsspezialisierung ein „RückenFit Zentrum“ eröffnet werden, um weitere Kunden gewinnen zu können. Der Plan 2012 wird voraussichtlich erreicht werden können. Erfreulich ist zudem, dass die Umsätze zunehmend von Dauerkunden mit Bankeinzugsverfahren generiert werden, was der Gesellschaft eine bessere Planbarkeit der Liquidität ermöglicht.

Auf Nachfrage erläutert Herr Otte, dass sich die Energiekosten jährlich auf ca. eine Million Euro belaufen. Die Energielieferverträge würden regelmäßig mit einer zweijährigen Laufzeit abgeschlossen werden, um Planungssicherheit zu gewinnen. Um weitere Einspareffekte erzielen zu können, werden Überlegungen angestellt, mit Solaranlagen die Kühlräume zu versorgen.

zu Punkt 3: **2012/195 und 195/1**

Verbindlicher Anlagenpass für Photovoltaikanlagen
- Antrag der Gruppe CDU/FDP/RRP im Rat -

Verbindlicher Anlagenpass für Photovoltaikanlagen
-Antrag der Gruppe CDU/FDP/RRP im Rat-

-Stellungnahme der Verwaltung-

Der Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen beschließt:

Ein Anlagenpass für die Photovoltaik ist zur Überwachung der Einhaltung des öffentlichen Baurechts nicht erforderlich.

Beschluss: Einstimmig

zu Punkt 4: **2012/156/2**
Wärmecontracting
- Stellungnahme der Verwaltung -

Die Drucks.-Nr. 2012/156/2 wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 5: **2012/234**

Bildung einer Kennzahl zur Darstellung des Verhältnisses von Erträgen der Netzgesellschaft Laatzen GmbH & Co. KG zu Ausgaben der Stadt Laatzen für die energetische Optimierung von städtischen Einrichtungen

Die Drucks.-Nr. 2012/234 wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6:
Mündliche Mitteilungen des Bürgermeisters

Keine

zu Punkt 7:
Anregungen und Wünsche

Keine

Ende: 19.10 Uhr

Rehmert
stv. Vorsitzende

Prinz
Bürgermeister

Zeilinger
Protokollführer